



Evangelisches Kirchspiel
Marbach-Salomonsborn | EKM

Februar - Mai 2026

Gemeindebrief

für Marbach und Salomonsborn



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026

Offenbarung 21,5

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Aus dem vorletzten Kapitel des Neuen Testaments stammt die Jahreslosung für 2026. Die Umstände, in die hinein diese Worte ursprünglich gesagt wurden, waren apokalyptisch. Die junge Christenheit fühlte sich bedrängt und in die Enge getrieben. Dass Gott alles neu machen würde, war wie ein Lichtblick am Horizont, eine Hoffnung zum Festhalten, zum sich Dranklammern, den Mut nicht verlieren.

Unsere Zeit kommt uns manchmal seltsam apokalyptisch vor. Was gestern noch galt, ist morgen vielleicht längst überholt. Wenn Gott alles neu machen will, was wird das sein und ist das Neue dann auch gut? Was macht Gott eigentlich neu, wenn auf Erden ein paar Mächtige ihre wahnsinnig rücksichtslosen Welteroberungs-Ideen durchpeitschen wollen?

Das Neue, was Gott in die Welt bringt, ist die Botschaft der vergebenden Liebe. Ist die Barmherzigkeit. Ist der Blick auf den Menschen, der Zuwendung braucht. Das Neue, was Gott in die Welt bringt, ist kein lautes Tamm-Tamm, ist eher die sanfte Herzensbewegung, der freundliche Gedanke, dass es sich lohnt, aufzustehen, dass es Sinn hat, die Kinder liebzuhaben, dass es nicht vergeblich ist, auf Menschen zuzugehen. Das Neue, was Gott in die

Welt bringt, ist die gute Botschaft, das Evangelium von Jesus: Zwischen Dir und Gott gibt es eine Verbindung, und die hilft Dir hindurch, befreit Dein Herz. Hilft hindurch durch Deine Zweifel und durch die Unruhe unserer Tage.

In jedem Gottesdienst, den wir miteinander feiern, ist von diesem Neuen, von dieser Verbindung zwischen Dir und Gott zu hören, wird diese Verbindung gefeiert und in Gemeinschaft gepflegt. Spiritualität, gelebter Glaube macht nicht unangreifbar, aber stärkt unsere Resilienz und macht unsere Lebenshoffnung neu.

Zu dieser erneuernden Hoffnung und zu unseren Gottesdiensten lade ich Sie, Euch herzlich ein

Ihre, Eure Pfarrerin Tabea Schwarzkopf



Geburtstagskaffeerunde in Salomonsborn

Zum 6. Mal luden wir im Januar zur Geburtstagskaffeerunde ein. Mit Musik, Psalmmeditation, gereimter Gratulation, sensationeller Torte, Liedern und Geselligkeit war für alle etwas dabei. Ein Engels-Präsent aus Ton für zu Hause erinnert daran: Gott hat seinen Engeln den Auftrag gegeben, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)

Danke an alle, die mit vorbereitet haben: Musikalisch und kulinarisch und mit kreativen Ideen.



Foto: T. Schwarzkopf

Weitere Rückblicke

Gospelkonzert mit Heaven's Garden in Marbach am 01. November 2025



Konzert in Salomonsborn des Chorprojektes mit Andreas Ketelhut am 26. Oktober 2025



Fotos (2): H. Bentzien

Sie sind herzlich eingeladen

Liebe Leserinnen und Leser,

als Pfarrerin im Kirchspiel Marbach-Salomonsborn lade ich Sie herzlich ein: Zu unseren Gottesdiensten, die meistens alle 14 Tage sonntags in Marbach 9.30 Uhr und in Salomonsborn 11 Uhr gefeiert werden. Dazu informieren wir über unsere Homepage www.marbach-salomonsborn.de, über den Marbschen Boten, über den Gemeindebrief, den Sie gerade in der Hand halten, über den Newsletter und über Aushänge in den Schaukästen der Kirchengemeinden.

Nun möchte ich Sie nicht nur unter Aufbietung sämtlicher meiner Möglichkeiten einladen, ich wünsche mir sehr, dass Sie tatsächlich zu den Gottesdiensten kommen und mitfeiern. Was muss geschehen, damit ich Sie im Gottesdienst an einem ganz normalen Sonntag herzlich begrüßen darf?

Vielleicht braucht es einen Impuls, um motiviert zu sein und sich die Zeit am Sonntagvormittag zu nehmen. Von Ostern bis August plane ich deshalb Folgendes:

Für die Gottesdienste in Marbach suche ich jedes Mal in der Vorbereitung eine andere Person aus dem Umfeld unserer Kirchengemeinde, die das Evangelium im Gottesdienst vorliest. Das ist eine ehrenvolle und auch ein bisschen anspruchsvolle Aufgabe. Natürlich wird niemand gezwungen. Ich möchte Menschen motivieren, sich dieser schönen Aufgabe an einem Sonntag zwischen Ostern und August zu stellen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne und wir verabreden uns dazu konkret. Eine kleine Vorbereitung gehört dazu. Sie alle, wir als Gemeinde, dürfen von Gottesdienst zu Gottesdienst gespannt sein, wer das Evangelium liest.

Vielleicht fragen sich einige: Was ist denn überhaupt das Evangelium? Es ist ein kurzer Abschnitt aus einem der vier biblischen Berichte über Jesu Leben und die wichtigste Bibellesung im christlichen Gottesdienst. Evangelium heißt „gute Botschaft“. Die Lesung des Evangeliums im Gottesdienst hat eine besondere Stellung: Es ist üblich, dass die Gemeinde sich zu dieser Lesung erhebt, aus Wertschätzung gegenüber der guten Botschaft.

Und in Salomonsborn? Hier dürfte es herausfordernd werden, alle 14 Tage eine andere Person für diese Aufgabe zu gewinnen, weil der Ort kleiner ist. Vielleicht gelingt es aber einmal im Monat?

Es tut gut, sich in stürmischen Zeiten auf das zu besinnen, was trägt und hält. Der Glaube ist wie ein Baum, der seine Wurzeln zum Lebenselixier Wasser hinstreckt. Er hält den Stürmen stand, weil seine Äste und Zweige stark sind.

Ich freue mich auf fröhliche Gottesdienste mit Ihnen und Euch!

Ihre, Eure Tabea Schwarzkopf



Foto: H. Bentzien

2026 kommt der Weltgebetstag aus Nigeria



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das Motto in diesem Jahr.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Gesellschaftliche und politische Spannungen erzeugen bittere Armut und stellen besonders Frauen vor immense Herausforderungen im Alltag. Wie sie diese Lasten tragen und was ihnen Hoffnung gibt, davon erzählen die Frauen, die die Texte für den diesjährigen Weltgebetstag zusammengestellt haben. Lassen wir uns einladen, uns in ihr Leben hineinzusetzen und von ihren Erfahrungen zu lernen. Denn: Nigeria ist auch ein Land der starken Frauen, die mutig Veränderungen anstoßen. Im Mittelpunkt steht Jesu Einladung aus Mt 11,28-30: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Weltweit wird dieses ökumenische Fest am 1. Freitag im März gefeiert – und natürlich auch bei uns: Am **Freitag, 6. März 19 Uhr im Gemeindehaus in Marbach**. Mit starker Musik und Texten, die unter die Haut gehen und Mut machen. Nach dem Gottesdienst

genießen wir die landestypischen Speisen.

Rezepte und weitere Informationen finden Sie unter www.weltgebetstag.de.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, den Weltgebetstag mit vorzubereiten: Termine zur Vorbereitung: Do, 26. Feb, 19.30 Uhr und Mo, 2. März 19 Uhr im Gemeindehaus in Marbach, Petristr. 1.



Du hast Lust, mit anderen gemeinsam etwas zu erleben?

Du gehst in die 1. bis 6. Klasse?

Du bist neugierig?

Dann laden wir Dich zum
KINDERKIRCHENTAG
ins Gemeindehaus Marbach ein

Am 14. März von 10:00 – 15:00 Uhr wollen wir dort
einmal um den Globus nach Nigeria
reisen

Gemeinsam wollen wir entdecken, dass wir unsere Lasten nicht allein tragen müssen, Nigeria etwas kennenlernen, landestypisch essen und haben Zeit fürs Basteln, Spielen, Lesen, Hören und Tun.

Für Mittagessen ist also gesorgt. Zum Kaffee freuen wir uns über Kuchen und Eltern, die ein Stündchen Zeit mitbringen und den Tag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken abrunden.

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 5 € für Verpflegung und Material

Melde Dich bis zum 02. März bei
Stefanie Tegtmeyer (0176 55532852 oder steftegtmeyer@gmail.com)

Wir freuen uns auf Dich!

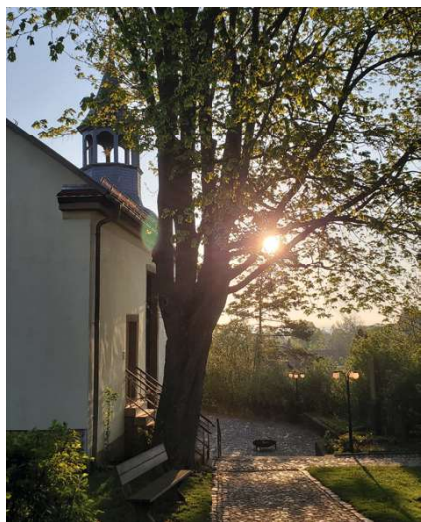
Dieser Kinderkirchentag findet im Rahmen des Weltgebetstages statt.



Karfreitag – Ostern – Himmelfahrt – Pfingsten

Jedes Jahr erinnern wir am Karfreitag an den Kreuzestod Jesu: Während des Gottesdienstes erlöschen die Kerzen auf dem Altar, nach dem Gottesdienst läuten keine Glocken. Auch am Karsamstag bleibt es still.

Am Ostermorgen, noch ganz früh, bevor die Sonne aufgeht, machen wir uns auf den Weg, wie die drei Frauen, die zu Jesu Grab gingen um ihn mit Salböl zu salben. Wir versammeln uns vor der St. Gotthardt-Kirche und zünden das Osterfeuer an. Noch ist es still, nur einige Vögel singen ihr frühes Morgenlied und das brennende Holz in der Feuerschale knistert. Am Osterfeuer zünden wir die Osterkerze an und tragen sie singend in die noch dunkle Kirche. Nach der Osterlesung, die davon erzählt, dass Jesus aus dem Tod auferstanden ist, verbreitet sich das warme Kerzenlicht in der Kirche. In der Osternacht besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen und im Anschluss feiern wir



miteinander das Abendmahl. Und dann läuten sie wieder: Die Glocken und stimmen ein in die Freude über das Leben.

Nach der Feier der Osternacht

laden wir herzlich ins Gemeindehaus zum Osterfrühstück ein. Bringen Sie gerne eine leckere Speise mit, oder kommen Sie einfach so dazu.

In den Gottesdiensten 9.30 Uhr in Marbach

und 11 Uhr in Salomonsborn feiern wir unter Mitwirkung des Chores das höchste Fest der Christenheit: Ostern. Gottes Liebe überwindet Gewalt und Tod, schafft neues Leben. Aus dieser Osterhoffnung heraus leben wir als Christen. Die Sonntage nach Ostern sind von dieser Freude fröhlich durchdrungen.



Fotos (2): H. Bentzien

Himmelfahrt feiern wir mit einem familienfreundlichen Gottesdienst gemeinsam mit dem Kirchspiel Bindersleben 10 Uhr auf unserer Pfarrwiese, Petristr. 1. Im Anschluss können Sie sich der mittlerweile traditionellen Wanderung, die dieses Mal nach Alach führt, anschließen, zu der ein gemeinsames Picknick und ein kleines Theaterstück gehört.

Zu Pfingsten, dem Fest der Ermutigung und Begeisterung, feiern wir die Konfirmation von neun Jugendlichen in einem festlichen Gottesdienst 10 Uhr in der Marbacher Kirche. Wir hoffen, dass dann schon die Glocken aus dem Turm erklingen werden.

Lassen Sie sich einladen, diesen Weg von Karfreitag über Ostern bis Pfingsten mitzugehen und mitzufeiern.

Ihre/Eure Pfarrerin Tabea Schwarzkopf

Restaurierung der Hesse-Orgel Salomonsborn

Im 3. Bauabschnitt 2025 wurde das Orgelgehäuse der Hesse-Orgel aus dem Jahr 1764 restauriert. Im Jahre 1838 wurden Kirche und Orgel geweißt und verbargen den Schatz der spätbarocken Malereien und Verzierungen. Dabei wurden die verdeckten Originalfarben durch den Restaurator Benno Busch wieder zum Strahlen gebracht (siehe Titelbild). Schnitzwerke, Engel und anderer Zierrat sind auch wieder in den mittelalterlichen Farben sichtbar.

In diesem Jahr wird weiter intensiv an dem Orgelinstrument gearbeitet.

Der Förderverein St. Dionysius-Kirche e.V. engagiert sich seit Jahren für die Orgel und bittet um Spenden. Bitte die Adresse des Spenders bei der Überweisung angeben.

Förderverein St. Dionysius-Kirche Salomonsborn
Stichwort: Orgel

Konto: DE57 8205 1000 0130 0796 00

Monogramm des Orgelbauers Johann Michael Hesse



Foto: H. Hartmann

Glocken in den Turm

Das Marbacher Glockenprojekt geht dem finalen Höhepunkt entgegen. Nachdem die beiden neuen Glocken im vergangenen Jahr gegossen wurden, wird derzeit der Bau des neuen Glockenstuhls und der Einbau in den Turm vorbereitet. Voraussichtlich im März/April sollen die Arbeiten durchgeführt werden. Dann wird auch unsere Bronzeglocke von 1703 (im Bild ganz rechts) erstmals in den Turm ziehen.

So Gott will ertönen dann ab Mai nach fast 400 Jahren, als der Turm im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde, wieder Glocken aus dem Turm der Marbacher Kirche.

Da die Einweihung der Glocken vom Baufortschritt abhängt, informieren Sie sich bitte über die Schaukästen oder die Homepage aktuell über die Termine zum Glockeneinbau bzw. zur Glockenweihe.

Wir danken allen, die mit Spenden und Tatkraft das Projekt unterstützt haben und weiter unter-

stützen. Ein besonderer Dank geht an Michael Hundertmark für seinen großen Einsatz!

Spendenkonto des Fördervereins:
IBAN: DE24 3706 0193 5000 1811 04

bei der Pax-Bank eG

Kontoinhaber: Förderverein der St. Gotthardt-Kirche Marbach

Hinweis: Sofern Sie nicht möchten, dass Ihr Name auf der geplanten Spendentafel erscheint, schreiben Sie bitte an:

foerderverein-marbach@t-online.de



Foto: H. Bentzien

LEGO®

**FAN-AUSSTELLUNG
& BAUWETTBEWERB**



**18./19.
APRIL 2026
12-18 UHR
PREDIGERKELLER
ERFURT**

TEILNAHME INFOS

**BAUWETTBEWERB
& AUSSTELLUNG:
EVANGELISCHEJUGENDERFURT.DE**



LEGO® ist eine Marke der LEGO Gruppe.

Diese Veranstaltung wird nicht von der LEGO Gruppe gesponsert, genehmigt oder unterstützt.



Faschingszeit- Fasten- & Passionszeit - Ostern

Die **Faschingszeit** ist eine ausgelassene Zeit. Wir verkleiden uns, feiern, lachen und an vielen Orten gibt es Umzüge durch die Straßen. Höhepunkt ist *Rosenmontag* und *Fastnacht*.

Danach beginnt mit dem *Aschermittwoch* die **Fasten- und Passionszeit**.

In dieser Zeit halten wir inne, fasten und bereiten uns auf Ostern vor.

Viele Menschen nutzen die Fastenzeit, um ganz bewusst auf etwas zu verzichten. Sie essen z.B. kein Fleisch oder keine Süßigkeiten, verzichten auf Fahrten mit dem Auto und fahren stattdessen mit dem Rad. Bewusst weniger das Handy zu benutzen, kann auch schon Verzicht bedeuten und ist echt schwer, aber ein Versuch ist es allemal wert!

Wir achten in dieser Zeit besonders darauf, wie es anderen geht und wollen uns Mühe geben, uns miteinander zu vertragen.

Anschließend feiern wir Ostern, das höchste Fest der Christen. Wir feiern, dass Jesus den Tod besiegt hat. Die Osterkerze erinnert uns daran: Jesus wurde gekreuzigt und starb, aber er ist auferstanden zu einem neuen Leben. Ihr heller Schein zeigt uns: Jesus lässt uns nicht allein. Er ist immer bei uns.

In vielen Familien wird zu Ostern die Wohnung geschmückt, der Frühstückstisch besonders schön gedeckt und es gibt bunt gefärbte Eier und ein gebackenes Osterlamm.



www.Pfarrbriefservice.de

Text aus „Die schönsten Feste im Jahr“, Verlag Junge Gemeinde

Die drei Spatzen

von Christian Morgenstern

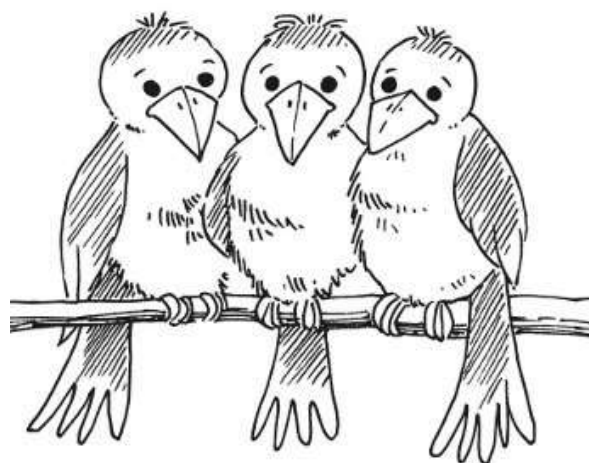
In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht, ganz dicht.
So warm wie der Hans hats niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.



Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Treffen

Friedensgebet

Jeden ersten Montag im Monat um 18:00 Uhr in der Kirche Marbach

Kinderkirche

Jeden zweiten Donnerstag um 16:00 Uhr im Gemeinderaum Marbach

Termine: 5. Februar, 5. und 19. März, 2. und 23. April, 7. und 21. Mai

Außerdem: 9. Mai „Kirche kunterbunt“ 10:00 bis 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag

Jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeinderaum Marbach

Aufgepasst! Hier gibt's eine kleine Änderung: Ab März beginnt der Gemeindenachmittag jeweils um 14:30 Uhr.

Termine: 4. Februar 14:00 - 15:30 Uhr, 4. März 14:30 - 16:00 Uhr, 8. April 14:30 - 16:00 Uhr, 6. Mai 14:30 - 16:00 Uhr

Konfirmandenzeit

einmal im Monat an einem Samstag von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Marbach

Junge Gemeinde

mittwochs (außer in den Ferien) ab 17:00 Uhr im Jugendraum des Marbacher Gemeindehauses

(Info über Thomas Naumann, siehe Seite 12)

Anzeige





So, 8. Februar

09:30 Uhr	Gemeinderaum Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Winterkirche Salomonsborn	Gottesdienst

So, 22. Februar

09:30 Uhr	Gemeinderaum Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Winterkirche Salomonsborn	Gottesdienst

Fr, 6. März

19:00 Uhr	Gemeinderaum Marbach	Weltgebetstag der Frauen (Nigeria)
-----------	----------------------	------------------------------------

So, 8. März

09:30 Uhr	Gemeinderaum Marbach	Familien-Gottesdienst zum WGT
-----------	----------------------	-------------------------------

So, 22. März

09:30 Uhr	Gemeinderaum Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Winterkirche Salomonsborn	Gottesdienst

Fr, 3. April Karfreitag

09:30 Uhr	Kirche Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Kirche Salomonsborn	Gottesdienst

So, 5. April Ostersonntag

06:00 Uhr	vor der Kirche Marbach mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeinderaum	Ostermorgen
09:30 Uhr	Kirche Marbach	Fest-Gottesdienst
11:00 Uhr	Kirche Salomonsborn	Fest-Gottesdienst

So, 19. April

09:30 Uhr	Kirche Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Kirche Salomonsborn	Gottesdienst

So, 3. Mai

09:30 Uhr	Kirche Marbach	Gottesdienst
11:00 Uhr	Kirche Salomonsborn	Gottesdienst

Di, 5. Mai

18:00 Uhr	Kirche Marbach mit anschließendem Beisammensein auf der Pfarrwiese	Ökumenische Maiandacht
-----------	---	------------------------

Do, 14. Mai Himmelfahrt

10:00 Uhr	Pfarrwiese in Marbach mit anschließender Wanderung nach Alach	Gottesdienst zu Himmelfahrt
-----------	--	-----------------------------

Sa, 23. Mai

18:00 Uhr	Kirche Salomonsborn	Abendmahlsandacht mit den Konfirmand*innen
-----------	---------------------	---

So, 24. Mai Pfingsten

10:00 Uhr	Kirche Marbach	Konfirmations-Gottesdienst
-----------	----------------	----------------------------

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn
Petristraße 1
99092 Erfurt

Kontakte

PfarrerIn Tabea Schwarzkopf
Telefon: 0361 / 785 22 93
E-Mail: pfarrerIn.schwarzkopf@marbach-salomonsborn.de

Gemeindebüro
Sabine Völzke
Telefon: 0361 / 785 22 93
E-Mail: gemeindebuero@marbach-salomonsborn.de

*Ansprechpartner für den Friedhof
in Salomonsborn*
Wolfgang Schultz
Telefon: 036208 / 7 77 46
E-Mail: w.schultz50@gmx.de

*Ansprechpartnerin für den
kirchlichen Friedhof in Marbach*
Christina Zühl
Telefon: 0361 / 345 96 01
gemeindebuero@marbach-salomonsborn.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Hartmut Bentzien
E-Mail: hartmut.bentzien@t-online.de

Arbeit mit Kindern
Stefanie Tegtmeier
Telefon: 0176 / 55 53 28 52
E-Mail: stefanie.tegtmeier@ekmd.de

Jugendmitarbeiter
Thomas Naumann
Telefon: 0179 / 677 80 86
E-Mail: thomas.naumann@gmail.com

**Weitere Veranstaltungen unseres Kirchspiels und aktuelle
Informationen unter:**
www.marbach-salomonsborn.de



Impressum

Herausgeber: Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn
vertreten durch: Pfarrerin Tabea Schwarzkopf, Petristraße 1, 99092 Erfurt
Redaktion: Tabea Schwarzkopf, Claudia Bühner, Hartmut Bentzien
Foto Titelseite: H. Bentzien (restaurierter Orgelprospekt Salomonsborn)
Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 500 (gedruckt auf Umweltpapier)
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15.05.2026